

WAS WIR ANBIETEN:

- Verankerte Hospiz- und Palliativkultur
- Vorausschauende Planung für Krisen- und Akutsituationen
- Veranstaltungen für An- und Zugehörige sowie für Interessierte
- Schmerzmanagement
- Spirituelle Begleitung
- Übernachtungsmöglichkeit für Angehörige
- Gelebte Sterbe- und Abschiedsrituale
- Raum der Stille – Verabschiedungsraum



Samariterbund Burgenland

Rettung und soziale Dienste gemeinnützige GmbH
Pflegekompetenzzentrum Weppersdorf
Hauptstraße 57
7331 Weppersdorf
Tel: +43 (0) 2618 62082-302
Fax: +43 (0) 2618 62082-349
E-Mail: weppersdorf@pflegekompetenzzentrum.at

Samariterbund Steiermark

Rettung und soziale Dienste gemeinnützige GmbH
Pflegekompetenzzentrum Kaindorf
8224 Kaindorf Nr. 382
Tel: +43 (0) 3334 20444-800
Fax: +43 (0) 3334 20444-220
E-Mail: kaindorf@pflegekompetenzzentrum.at

Gut umsorgt GmbH

Pflegekompetenzzentrum Wr. Neustadt West
Haus Otto Pendl
Merbotogasse 61
2700 Wiener Neustadt
Tel: +43 (0) 2622 24841-101
Fax: +43 (0) 2622 24841-100
E-Mail:
wienerneustadt@pflegekompetenzzentrum.at

Impressum

Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Hollergasse 2-6
1150 Wien

Stand: August 2024

Änderungen und Irrtümer vorbehalten
Copyright Fotos: iStockphoto.com

HOSPIZ- UND PALLIATIVKULTUR IN UNSEREN PFLEGEKOMPETENZ- ZENTREN



„Du bist wichtig, weil du DU bist. Du bist bis zum letzten Augenblick deines Lebens wichtig, und wir werden alles tun, damit du nicht nur in Frieden sterben, sondern auch leben kannst bis zuletzt!“

Cicely Saunders

SAMARITERBUND



Wenn Menschen in ein Pflegeheim einziehen, ist das meist mit großen Umstellungen, mit verschiedenen Abschieden und vor allem mit einem neuen „Zuhause“ verbunden. Es beginnt ein neuer Lebensabschnitt, der für die meisten unserer Bewohner:innen der letzte ist.

UNSER VERSTÄNDNIS

Zu einem ganzheitlichen Pflegeverständnis gehören alle Lebensphasen gleichermaßen. Sie erfordern neben pflegerisch-medizinischen auch psychosoziale, ethische und spirituelle Aspekte.



UNSERE HALTUNG

Wir, die Mitarbeiter:innen der Pflegekompetenzzentren des Samariterbundes, haben das Ziel, unsere Bewohner:innen in der Zeit, in der sie in unserem Haus wohnen, so zu betreuen und zu begleiten, dass sie sich wohl und „daheim“ fühlen. Das bedeutet für uns, dass wir stets darum bemüht sind, allen uns anvertrauten Menschen in jeder Lebensphase die für sie individuell höchste Lebensqualität zu ermöglichen.

Wir erkennen den Tod als natürlichen Teil des Lebens an, nehmen Bedürfnisse und Wünsche ernst und versuchen, diese individuell zu erfüllen. Es ist unser Ziel, so viel Selbstbestimmung als möglich zu gewährleisten. Die Würde jedes Menschen ist für uns unantastbar.

Hospiz und Palliative Care verstehen wir als Begleitung, die Menschen ein lebenswertes Leben und einen würdevollen Abschied ermöglichen.

Wir sind bemüht, Angehörige nach deren Wünschen in den Pflege- und Lebensalltag einzubinden und haben für deren Anliegen und Sorgen ein offenes Ohr.



VORAUSSCHAUENDE PLANUNG

Diese beginnt für uns mit dem Einzug. So können wir auf Erwartungen und Bedürfnisse unserer Bewohner:innen eingehen, auch wenn diese nicht mehr klar ausgesprochen werden können.

Für uns heißt das:

- bestehende Erwartungen und Wünsche erheben
- Frühzeitige Besprechung erwartbarer Verläufe
- Medizinisch-therapeutische Möglichkeiten abklären und planen

Damit wollen wir sicherstellen, dass:

- Selbstbestimmung bis zum Tod möglich ist.
- im Sinne der individuellen Vorstellungen und Erwartungen aller Beteiligten gehandelt wird.
- keine unerwünschten Therapien eingeleitet werden.

